



**KPÖ-Gemeinderatsklub**  
8011 Graz – Rathaus  
Hofgebäude, Zimmer 114–118

Tel.-Nr.: + 43 (0) 316 – 872 2150  
+ 43 (0) 316 – 872 2151  
+ 43 (0) 316 – 872 2152  
+ 43 (0) 316 – 872 2153

Fax: + 43 (0) 316 – 872 2159

E-Mail: [kpoe.klub@stadt.graz.at](mailto:kpoe.klub@stadt.graz.at)

**Gemeinderat Kurt Luttenberger**

Donnerstag, 13. Februar 2020

## **Antrag**

**Betrifft: Kostenlose Servicestelle für SeniorInnen**

So wünschenswert und effizient es ist, dass die Stadt Graz auf die technischen Möglichkeiten der Zeit auch im Verwaltungsapparat zurückgreift, so überfordernd kann das für viele BürgerInnen, insbesondere Menschen älteren Jahrgangs, sein.

Sicherlich haben einige SeniorInnen das Glück, computeraffine Kinder oder Enkelkinder um Hilfe bitten zu können, doch viele haben leider keine passenden AnsprechpartnerInnen in ihrem Umfeld. Diese Personen stehen vor einem Problem, wenn sie wissen möchten, ob sie möglicherweise Anspruch auf eine Rezeptgebührenbefreiung hätten oder ob sie alle Zuschüsse in Anspruch nehmen, für die sie die Voraussetzungen erfüllen. Anträge, Steuererklärungen und andere Amtswege stellen viele SeniorInnen vor nicht zu lösende Aufgaben.

Auch das in behördlichen Schriftstücken häufig verwendete Amtsdeutsch ist für viele Menschen nicht ohne Zusatzausführungen verständlich.

In der Vergangenheit konnten GrazerInnen in einigen Stadtteilzentren in solchen Fällen kostenlose Hilfestellung erhalten, doch seit diese als Nachbarschaftszentren nur mehr minimale Basisförderungen bzw. projektbezogene Fördergelder in Anspruch nehmen können, fehlen für die Einstellung von fixem Personal, das projektunabhängige Öffnungszeiten aufrecht erhalten könnte, die notwendigen finanziellen Ressourcen.

Im SeniorInnenbüro der Stadt Graz wird immerhin regelmäßig eine GIS-Beratung angeboten, die von vielen älteren Personen in Anspruch genommen wird. Sinnvoll wäre es, die Serviceleistungen entsprechend auszubauen, damit SeniorInnen Auskunft über ihnen zustehende Beihilfen und Leistungen sowie Unterstützung bei Amtswegen und beim Erstellen diverser Anträge in Anspruch nehmen können.

Ich stelle daher namens des KPÖ-Gemeinderatsklubs folgenden

## Antrag

Die zuständigen Stellen der Stadt Graz werden ersucht, im Sinne des Motiventextes ein Konzept für eine kostenlose Servicestelle für SeniorInnen zu erarbeiten, die Beratung und Hilfestellung bei allen Arten von Amtswegen anbietet. Die Servicestelle für SeniorInnen sollte sinnvollerweise beim SeniorInnenbüro angesiedelt sein und dabei themenübergreifend mit den einzelnen Behörden zusammenarbeiten und soweit wie rechtlich zulässig vernetzt sein. Ein Wegschicken oder Weiterschicken der Hilfesuchenden, beispielsweise aus Datenschutzgründen, soll vermieden werden.